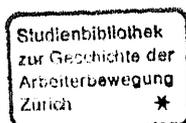


HANS CONRAD DAENIKER
HEINER SPIESS

DIE SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER STADT ZÜRICH
IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

LIZENTIATSARBEIT BEI
PROF. DR. RUDOLF VON ALBERTINI UND
PD DR. LEONHARD NEIDHART

1. FEBRUAR 1978



405 G

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
ORGANISATIONSGESCHICHTE	6
1. Die Zeit bis 1918	9
1.1. Die Arbeiterunion (bis 1913)	9
1.2. Die Trennung in Gewerkschaftskartell und Partei	13
1.3. Die Statuten von 1918	16
2. Zwischenkriegszeit	21
2.1. Zur Praxis der Meinungsbildung in der Partei	22
2.2. Die Entmachtung der Parteiversammlung	26
2.3. Parteikonflikt und organisatorische Disziplinierungsversuche	31
OFFENTLICHKEITSARBEIT	38
I. Die Parteizeitung: "Volksrecht"	39
1. Struktur	41
2. Geschichte des "Volksrecht"	42
2.1. Gründung und Zeit bis zum ersten Weltkrieg	42
2.2. Erster Weltkrieg	42
2.3. Russische Revolution und Parteispaltung	45
2.4. Die Zwanzigerjahre	47
2.5. Die Dreissigerjahre	50
3. Wirtschaftliche Entwicklung	53
3.1. Aufbau der Pressunion	53
3.2. Entwicklung des technischen Betriebes	55
3.3. Auflageentwicklung	55
4. Beziehungen zwischen Partei und "Volksrecht"	57
4.1. Kontroversen zwischen Partei und Zeitung	58
4.2. Personelle Zusammensetzung	61
II. Agitation	64
1. Wahlkämpfe	67
1.1. Organisation der Wahlkämpfe	71
1.2. Wahlkampfmittel	73
1.3. Zielgruppen	81
1.4. Finanzierung	82
Exkurs: Stellung der Stadträte und des Stadtpräsidenten im Wahlkampf	84
2. Oeffentliche Veranstaltungen	86
3. Maifeiern	88
4. Ordnerkorps	91
SOZIOLOGIE	95
1. Die Partei-Elite 1920/21-1938	96
1.1. Herkunft und erlernter Beruf	101
1.2. Berufliche Karriere	101

1.3. Politische Karriere	103
1.4. Weiterer Verlauf der Karriere	104
1.5. Zusammenfassung und Schlüsse	105
1.6. Kurzbiographien	108
2. Vollamtliche Behördemitglieder	130
2.1. Entwicklung der sozialdemokratischen Vertretung in Bezirksanwaltschaft und -gericht	130
2.2. Berufe der Bezirksrichter und -anwälte	132
2.3. Politische Aemter	134
2.4. Bedeutung der Vollämter für die Partei	135
3. Die sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion 1919-1938	137
3.1. Berufe	138
3.2. Die Rolle des öffentlichen Personals	140
3.3. Kandidatenaufstellung und Wahlchancen	142
3.4. Alter	143
3.5. Amtsdauer	144
3.6. Zusammenfassung und Vergleiche	145
3.7. Organisation der Fraktion	148
4. Der Parteivorstand	150
5. Mitglieder und Wähler	153
5.1. Mitgliedschaft	154
5.1.1. Geschlechter	155
5.1.2. Berufsgruppen	156
Exkurs: Sektionseelite	160
5.2. Wähler	162
5.2.1. Bevölkerungsstruktur der Stadt Zürich	162
5.2.2. Wählerstruktur	165
 PROGRAMMATIK	 176
1. SPS und Kommunalpolitik	
1.1. Kommunalpolitische Veranstaltungen	179
1.2. Interpretation	185
2. Die kommunale Programmatik der SP der Stadt Zürich	188
2.1. Vorkriegszeit	188
2.2. Zwischenkriegszeit	198
 ANHANG	 258
Oeffentliche Kundgebungen der SP der Stadt Zürich	258
Stadtratswahlen	261
Gemeinderat	262
Uebrige Behörden	264
Wahlverhalten	268
Wahlbeteiligung	272
Mitglieder der SP der Stadt Zürich	276

Mitglieder und Neueintretende der Sektion SP 3 nach Berufen und Geschlecht	277
Mitgliederbewegung Gewerkschaftskartell	279
Arbeitslosigkeit in der Stadt Zürich	279
Maibändelverkauf	279
ANMERKUNGEN	281
QUELLEN UND LITERATUR	325